

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Rückübertragung der Liegenschaften Königsbrücker Heide und Gohrischheide Zeithain von der „Stiftung Wald für Sachsen“ in das Eigentum des Freistaates Sachsen II**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Aus welchen Gründen wurde der von der SMUL Arbeitsgruppe aufgestellte Strukturplan noch nicht umgesetzt?
2. Bestehen Sonderregelungen für die Übernahme von Mitarbeitern des Vereins „Naturbewahrung Westlausitz e.V.“ in den öffentlichen Dienst?
3. Wenn ja, welche?
4. Wenn nein, wie begründet die Sächsische Staatsregierung die Übernahme von 3 Vereinsmitarbeiter in den öffentlichen Dienst (Forstbereich) trotz des aktuellen Einstellungstops?
5. In welchem Verhältnis stehen diese Vereinsmitarbeiter zum „Bezirksnaturschutzbeauftragten“ Heinz Kubasch?

Dresden, den 11.12. 2006



Johannes Lichdi. MdL

Eingegangen am: 12. DEZ. 2006

Ausgegeben am: 24. JAN. 2007



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT  
Postfach 10 05 10 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden, *den 22.7.07*

Aktenzeichen: 26(65)-0141.50-4/7349  
(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs.-Nr.: 4/7349  
Thema: "Rückübertragung der Liegenschaften Königsbrücker Heide und Gohrischheide  
Zeithain von der "Stiftung Wald für Sachsen" in das Eigentum des Freistaates Sachsen II"**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Aus welchen Gründen wurde der von der SMUL-Arbeitsgruppe aufgestellte  
Strukturplan noch nicht umgesetzt?**

Erst mit dem am 05.01.2007 notariell beglaubigten Eigentumsübergang zwischen der Stiftung Wald für Sachsen und dem Freistaat Sachsen kann nun die organisatorische, finanzielle und personelle Eingliederung der Liegenschaften Königsbrücker Heide und Gohrischheide Zeithain in die Sächsische Staatsverwaltung und den Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgen.

**Frage 2: Bestehen Sonderregelungen für die Übernahme von Mitarbeitern des Vereins  
„Naturbewahrung Westlausitz e. V.“ in den öffentlichen Dienst?**

Der Verein „Naturbewahrung Westlausitz e. V.“ hat im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden als zuständiger höherer Naturschutzbehörde bisher langjährig die Betreuung des Naturschutzgebietes Königsbrücker Heide vorgenommen. Auf dem Wege einer Förderung durch das

Telefon 0351 564-0      Telefax 0351 564-2209      Gekennzeichnete Parkplätze      Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Hausadresse Archivstr. 1      E-Mail Poststelle@smul.sachsen.de      Archivstr. 1      (Carolaplatz)  
01097 Dresden      Internet www.smul.sachsen.de  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Regierungspräsidium hatte der Verein dazu ständig drei Personen für die Gebietsbetreuung beschäftigt, welche die erforderlichen Arbeiten erledigt haben. Um die naturschutzfachliche Gebietsbetreuung zu sichern, wurden den drei Mitarbeitern auf zwei Jahre befristete Arbeitsverträge angeboten.

**Frage 3: Wenn ja, welche?**

Siehe Antwort zu Frage 2.

**Frage 4: Wenn nein, wie begründet die Sächsische Staatsregierung die Übernahme von drei Vereinsmitarbeitern in den öffentlichen Dienst (Forstbereich) trotz des aktuellen Einstellungsstopps?**

Siehe Antwort zu Frage 2.

**Frage 5: In welchem Verhältnis stehen diese Vereinsmitarbeiter zum „Bezirksnaturschutzbeauftragten“ Heinz Kubasch?**

Der Bezirksnaturschutzbeauftragter Heinz Kubasch ist gewählter Vorsitzender des Vereins „Naturbewahrung Westlausitz e. V.“.

Mit freundlichen Grüßen



Stanislaw Tillich